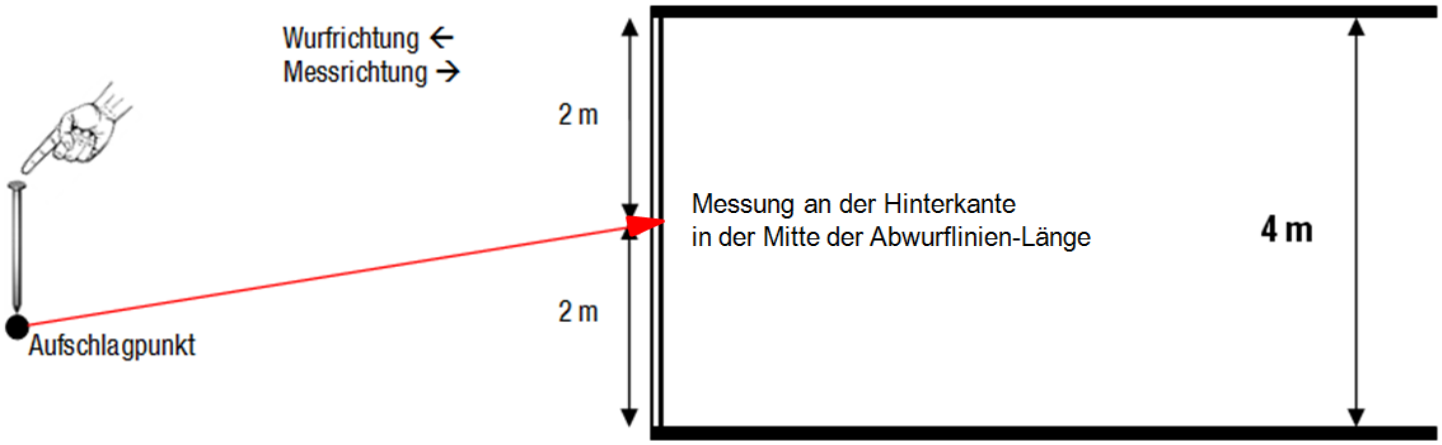
Ballwurf (200g)

Material: Bälle (möglichst 6-9 pro Anlage), Messband (min. 50m), 3 Stecknägel, Schreibunterlage, Schreibzeug, Plastikmäppli, evtl. Sonnen-/Regenschirm, Besen, Weitenwürfel zur Markierung des Sektors (z.B. bei 10m/20m/30m/40m/50m)

Die Anlage



Messung

- Am mittleren Punkt auf der Anlaufseite der Abwurflinie / Begrenzungsbalkens (Messpunkt).
- Das Messband ist so anzulegen, dass die Leistung bei der Abwurflinie abgelesen werden kann, der Messbandanfang befindet sich beim Aufschlagpunkt des Balls.
- **Die Leistung wird in genauen Meter und Zentimeter angegeben (keine Rundung!)**
- Der Messpunkt ist in der Mitte der Abwurflinie zu zeichnen.

Gewicht

- 200g - Ball

Helfer

2-3 Helfer – Aufgabenteilung

- Schreiber: Organisation der ankommenden Gruppen + Namen aufrufen + Weite ablesen und notieren
- Messer 1: Kontrolliert Übertritt + misst Weite (= evtl. Schreiber)
- Messer 2: Feststellen der Aufschlagstelle + Messband nach hinten spannen + nur den weitesten Wurf pro WettkämpferIn messen

Die geworfenen Bälle werden durch die WettkämpferInnen oder HelferInnen zurückgebracht.

Fehlversuch wenn…	Empfehlungen zum Wettkampf-Ablauf
• …die Abwurflinie berührt wird • …der Boden hinter der Abwurflinie mit irgendeinem Körperteil berührt wird • (= Übertritt)	• Alle drei Würfe unmittelbar nacheinander werfen • Einwerfen: Sollte aus Sicherheitsgründen unter Aufsicht durchgeführt werden. Jeder soll den Anlauf abmessen und etwa 1-2 Bälle werfen können (kann aber aus Zeitplan-Gründen verkürzt oder weggelassen werden). • Der Aufschlagspunkt wird mit einem Stecknagel gekennzeichnet. Nur der weiteste Wurf wird gemessen. Im Zweifelsfall, wenn Weite aus Winkeloptik nicht klar, auch 2+3 Wurf messen.